



BayernNetzNatur-Projekt Grüngitter



Landkreis Bad Kissingen

Hohes schützenswertes Potential:

- Vielfältige Arten- und Lebensraumausstattung, u.a.:
- Gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten
- Schutzgebiete



Beeinträchtigungen

- Hoher Zerschneidungsgrad der Landschaft durch Straßen
- Rückgang naturschutzfachlich wertvoller Grünflächen
- Hohe Stickstoff- und Pestizideinträge
- Monokulturen und fehlende Ackerrand- und Blühstreifen und Hecken
- Wachsende Naturentfremdung



Zielsetzung des Projektes

- Vernetzung von Lebensräumen und Biotopen
- Erhalt der natürlichen und historisch entstandenen Kulturlandschaft
- Förderung der typischen Vielfalt an Arten, Lebensräumen und Ökosystemen
- Einbezug von Landnutzern, Eigentümern, Kommunen
- Information der Bevölkerung



Wir packen gemeinsam an. Jeder ist wichtig!

Die Bevölkerung wird umfassend über die Bedeutung der biologischen Vielfalt und die Notwendigkeit zu ihrem Erhalt informiert.

Die Landnutzer/-innen und Grundstückseigentümer/-innen nehmen bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen besondere Rücksicht auf den Erhalt der Lebensgrundlagen und der Biodiversität.

Die Vertragschafer/-innen unterstützen die Bemühungen um den Erhalt der Lebensgrundlagen und der Biodiversität durch den Erwerb der regional erzeugten Produkte zu einem fairen Preis.

Der sonstige Verbrauch natürlicher Ressourcen (Verkehr, Tourismus, Sport usw.) wird möglichst naturverträglich geplant, gesteuert und durchgeführt.

„Wie kann ich mich selbst einbringen?“

- Wildnis im Garten wagen (z.B. Blumenwiese statt Rasen)
- naturnah gärtnern
- Verzicht auf Düngung, sowie Insekten- und Pilzengifte
- Insektenfreundliche Pflege von Gemeindeflächen unterstützen
- Flächen, z.B. für die Aussaat von Blütmischungen zur Verfügung stellen

HERAUSGEBER:

- Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V., Höfger Deiche, Am Marktplatz 7, 97762 Hammelburg ☎ 09732-902307, info@frankisches-saaletal.de
- in Zusammenarbeit mit Allianz Kissinger Bogen e. V., Bocka Scheinweg, Marktplatz 6, 97709 Burkardroth ☎ 09734-9319542, info@kissinger-bogen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

- Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.
- Landratsamt Bad Kissingen, Untere Naturschutzbehörde

PROJEKTANSPRECHPARTNER:

- Jasmin Fölsch, Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen ☎ 0971-8014147, jasmin.folsch@lra.de

FOTOS UND GRAFIKEN: Landratsamt Bad Kissingen, Fotofix, Stephanie Kunder

LAYOUT/REALISATION: Kunder-Design

Gefördert durch: Bayerischer Naturschutzfonds, Stiftung des Öffentlichen Rechts

LANDKREIS BAD KISSINGEN

Die kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V. und Kissinger Bogen e. V. werden gefördert durch die Bayerische Staatsregierung im Bereich Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Artenvielfalt

Insektensterben

GRÜNGITTER

Global denken – regional handeln

Strategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt (Biodiversität)

Gemeinschaftsprojekt für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen im Landkreis Bad Kissingen

LANDKREIS BAD KISSINGEN

www.landkreis-badkissingen.de

www.kissingerbogen.de

www.saaletal.de

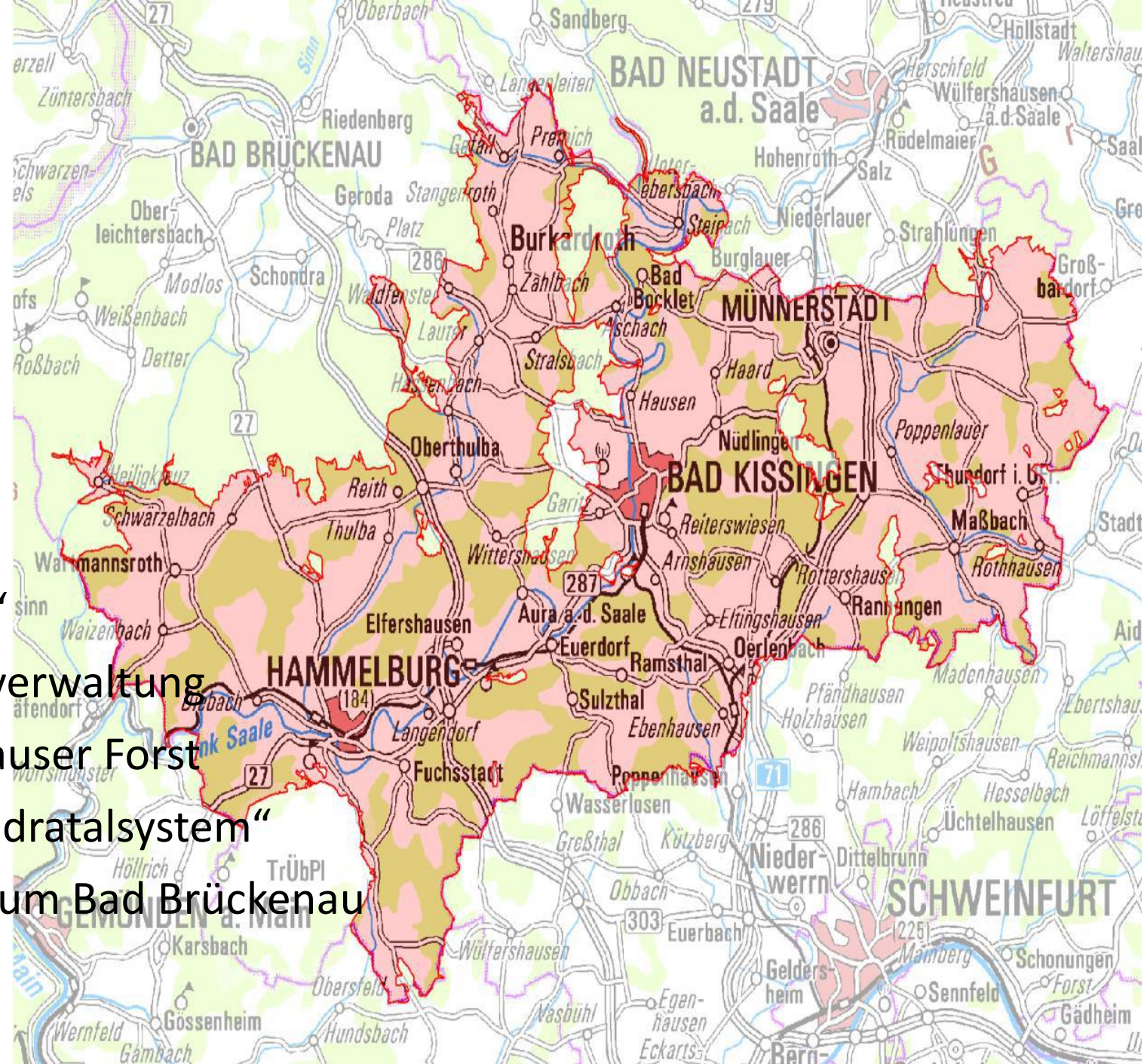


Projektkulisse

- 734 km²
- Ca. 2/3 des Landkreises

Nicht im Projektgebiet:

- Truppenübungsplatz Hammelburg
- Naturschutzgebiet „Schwarze Berge“
- Flächen der Bayerischen Staatsforstverwaltung
- Größere Waldgebiete im Neuwirtshauser Forst
- Teilflächen des FFH-Gebietes „Schondratsystem“
- Nordwestlicher Teil des Landkreises um Bad Brückenau



Träger und Partner des Projektes

18 Kommunen und zahlreiche Verbände:

- Allianz Fränkisches Saaletal e.V.: Aura a. d. S., Elfershausen, Euerdorf, Fuchsstadt, Hammelburg, Oberthulba, Ramsthal, Sulzthal, Wartmannsroth
- Allianz „Kissinger Bogen“: Bad Bocklet, Burkardroth, Nüdlingen, Oberthulba
- Gemeinden Maßbach, Rannungen, Thundorf in Unterfranken (Gemeinden in der Allianz „Schweinfurter Oberland“)
- Gemeinde Oerlenbach (Landkreisgemeinde in der Allianz „Oberes Werntal“)
- Große Kreisstadt Bad Kissingen
- Stadt Münnerstadt (Landkreisgemeinde in der Allianz „NES-Allianz“)
- Bayerischer Bauernverband – Kreisverband Bad Kissingen
- Bayerischer Jagdschutz- und Jägerverband e. V. im Bayerischen Jagdverband e. V.
- BUND Naturschutz in Bayern e. V., mit Kreisgruppe Bad Kissingen
- Jägerverein Bad Kissingen 1927 e. V. im Landesjagdverband Bad Kissingen e. V.
- Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Bad Kissingen
- Landesverband Bayerischer Imker e.V. – Kreisverband Bad Kissingen
- Landschaftspflegeverband Bad Kissingen e. V.
- Kooperation mit vielen weiteren
- Projektmanagement durch Projektmanager an der Unteren Naturschutzbehörde in Bad Kissingen
- Projektmanager bis 03/2021, danach wurde das Projektmanagement an die uNB übergeben

Projektlaufzeit 01.10.2018 – 30.09.2022



Finanzen

Das Projekt wurde zunächst auf drei Jahre (01.10.2018 – 30.09.2021) bewilligt und anschließend bis 30.09.2022 kostenneutral verlängert. Folgende Mittel wurden bereitgestellt:

Tabelle 1: Bewilligte Mittel und Finanzierung im Rahmen des Förderbescheids – links: ursprünglicher Förderbescheid – rechts: nach dem Änderungsbescheid vom 27.07.2021

Maßnahme	Zuwendungsfähige Kosten	Förderung BNF 75 %	Eigenanteil Träger	Maßnahme	Kosten	Anteil an den Gesamtkosten
Grunderwerb/langfristige Pacht	252.000,00 €	189.000,00 €	63.000,00 €	Grunderwerb/langfristige Pacht	204.454,90 €	24,76 %
Projektmanagement (Personalkosten und Sachkosten)	310.182,00 €	232.636,50 €	77.545,50 €	Projektmanagement: - Personalkosten - Sachkosten)	160.000,00 € 26.235,20 €	19,38 % 3,18 %
Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung/Marketing	81.000,00 €	60.750,00 €	20.250,00 €	Öffentlichkeitsarbeit/ Umweltbildung/Marketing	81.000 €	9,81 %
Monitoring/Erfolgskontrolle	123.000,00 €	92.250,00 €	30.750,00 €	Monitoring/Erfolgskontrolle	123.000,00 €	14,90 %
Sonstige Kosten (spezielle Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen)	59.400,00 €	44.550,00 €	14.850,00 €	Sonstige Kosten (spezielle Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen)	59.400,00 €	7,20 %
				Werkvertrag Überackerung	51.491,90 €	6,24 %
				Werkverträge im Verlängerungszeitraum	120.000,00 €	14,53 %
Summe	825.582,00 €	619.186,50 €	206.395,50 €	Summe	825.582,00 €	100

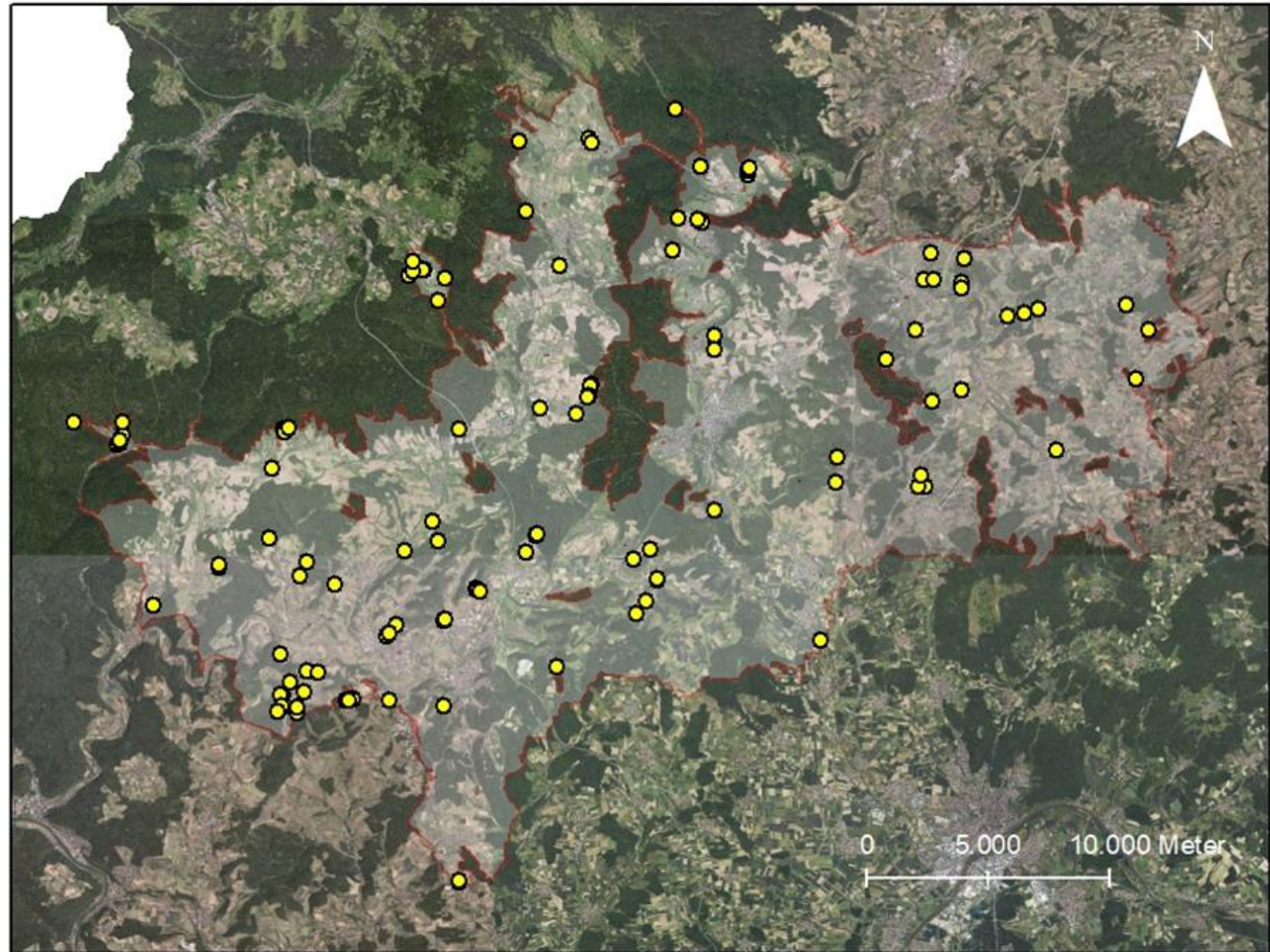
Maßnahmen

- Kartierung landkreiseigener Flächen auf 120 Flächen
- Grunderwerb
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung
- Kalk- und KulTOUR-Wanderwege
- Kartierung und Ansaat von Ackerwildkräutern
- Überprüfung der Überackerung
- Anlage von Blühflächen
- Aufnahme von Flächen ins Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)
- Wiesenbrüterkartierung und Umsetzung von Sofortmaßnahmen
- Anlage von Gewässern
- Obstbaumpflanzungen
- Pflanzung der „Allee Baum des Jahres“ in Rannungen
- Monitoring von Wildbienen und Laufkäfer



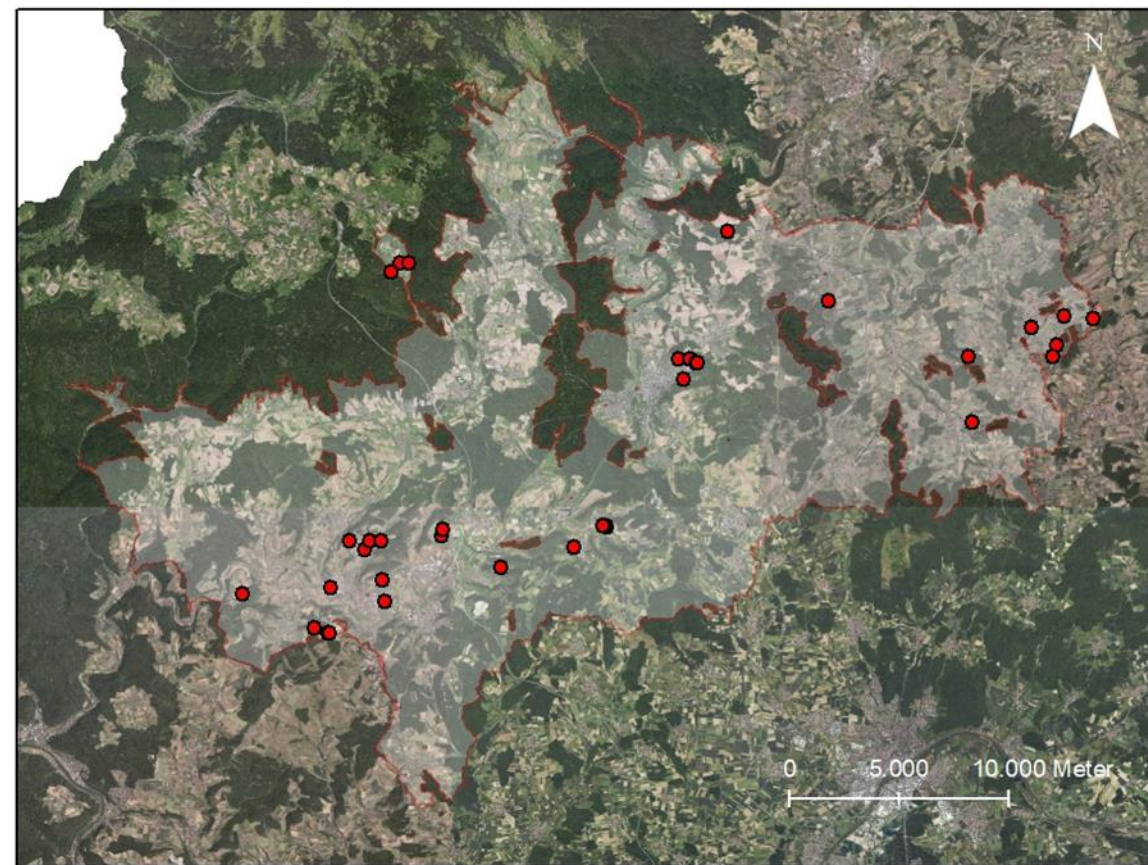
Kartierung landkreiseigener Flächen

- 120 Flächen
- Vorrangig Flächen ohne regelmäßige Nutzung, ohne Pachtverträge oder mit auslaufendem VNP
- Vorschläge zur Aufwertung und zum Erhalt der Flächen



Grunderwerb

- Ankauf bis Oktober 2021 von 40 Flächen mit insgesamt 13 ha
- Eigentümer wurde der Landkreis Bad Kissingen
- Pflege- und Entwicklungskonzepte zu allen Flächen



Öffentlichkeitsarbeit

- Über 40 Artikel zum Grüngitterprojekt in Zeitungen und Stadtblättern
- Website mit der Domain www.gruengitter.de bzw. gruengitter.de
- 4 Radiobeiträge in der Anfangsphase des Projektes
- Zwei Fernsehbeiträge
- Mehrere informative Flyer

Wir packen gemeinsam an. Jeder ist wichtig!

Die Bevölkerung wird umfassend über die Bedeutung der biologischen Vielfalt und die Notwendigkeit zu ihrem Erhalt informiert.

Der Landkreis Bad Kissingen erhält eine für seine Naturlandschaft typische, natürliche und historisch entstandene Kulturlandschaft und sichert und entwickelt die Qualität der Lebensgrundlagen Boden, Luft und Wasser weiter.

Der sonstige Verbrauch natürlicher Ressourcen (Verkehr, Tourismus, Sport usw.) wird möglichst naturverträglich geplant, gesteuert und durchgeführt.

„Wie kann ich mich selbst einbringen?“

- Wildnis im Garten wagen (z.B. Blumenweisse statt Rosee)
- naturnah gärtnern
- Verzicht auf Düngung, sowie Insekten- und Pflanzengifte
- Insektenfreundliche Pflege von Gemeindeflächen unterstützen
- Flächen, z.B. für die Aussaat von Blümmischungen zur Verfügung stellen



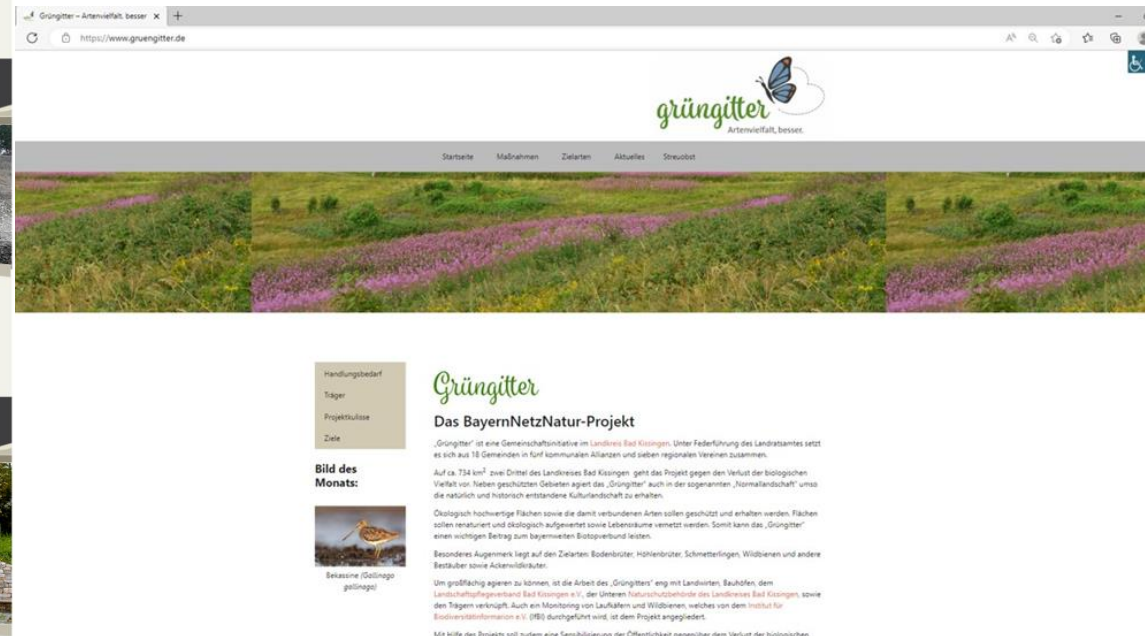
Das Projektgebiet beinhaltet sowohl überregionale als auch landesweit bedeutsame Flächen und besitzt durch seine Lage im Herzen Deutschlands eine Schlüsselrolle.

Herausgeber:
• Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V., Hölger Becker, Am Marktplatz 7, 97786 Hammelburg
☎ 09732-902307, info@frankisches-saaletal.de
• in Zusammenarbeit mit Allianz Kissinger Bogen e. V., Beate Schmalzing, Marktplatz 6, 97708 Burkardroth
☎ 09734-9319542, info@kissingen-bogen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
• Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.,
• Landkreis Bad Kissingen, Untere Naturschutzbehörde
Projektsprechpartner:
• Jasmin Frigola, Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen
☎ 0971-8014147, jasmin.frigola@lkkg.de

Fotos und Grafiken: Landratsamt Bad Kissingen, Fotolia, Stephanie Kunder
Layout/Realisation: Kunden-Design

Gefördert durch:
Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Schulungen und Kurse:

- Hornissen: Informationsveranstaltung am 27.10.2018
- Biodiversitätsfördernde Maßnahmen in der Fläche 28.09.2018
- Insektenfreundliche Pflege kommunaler Flächen und Bekämpfung von Neophyten, Schwerpunkt Orientalisches Zackenschötchen: 17.09./11.202019
- Fachgerechte Pflege von Obstgehölzen: geplant 18.03.2020, verschoben auf 2021 (Corona)

Umweltbildung an Schulen:

- Unterrichtseinheit an der Grundschule Premich zum Thema Insekten
- Malwettbewerb an den Gymnasien Bad Kissingen und Hammelburg zum Grüngitter-Logo 2019



Obstbaumschnittkurse im Frühjahr

In 2022 wurden in 10 Gemeinden Obstbaumschnittkurse durchgeführt, in einer Gemeinde (Maßbach) ausgefallen

Gemeinde	Datum	Anzahl Teilnehmer	Kursleiter		Kooperationspartner
Bad Bocklet	Samstag, 05.03.2022	31	Krischan Cords	durchgeführt	LBV (Martina Faber) & BN, Stefan Metz (Leiter Bauhof)
Bad Kissingen	Freitag, 08.04.2022	18	Krischan Cords	durchgeführt	Peter Borst (Stadt Bad Kissingen)
Elfershausen	Freitag, 25.03.2022	12	Robert Hildmann	durchgeführt	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Euerdorf	Samstag, 19.03.2022	22	Robert Hildmann	durchgeführt	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Fuchsstadt	Samstag, 12.03.2022	20	Dieter Büttner	durchgeführt	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Hammelburg	Samstag, 26.02.2022	25	Dieter Büttner	durchgeführt	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Maßbach	Freitag, 11.03.2022		Krischan Cords	kurzfristig abgesagt, da zu wenige Teilnehmer	
Münnerstadt	Samstag, 26.03.2022	27	Kevin Hartmann	durchgeführt	Kilian Düring (Stadt Münnerstadt), Hannah Braungart (Allianz-Managerin NES-Allianz), Jürgen Eckert (Stadtrat)
Oberthulba	Freitag, 18.03.2022	5	Robert Hildmann	durchgeführt	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Oerlenbach	Freitag, 01.04.2022	19	Krischan Cords	durchgeführt	Gemeinde Oerlenbach
Wartmannsroth	Samstag, 26.03.2022	11	Robert Hildmann	durchgeführt	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)

Obstbaumschnittkurse im Sommer

Gemeinde	Datum	Anzahl Teilnehmer	Kursleiter	
Aura an der Saale	Freitag, 29.07.22	10	Robert Hildmann	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Sulzthal	Samstag, 30.07.22	11	Robert Hildmann	Holger Becker (Allianz-Manager Fränkisches Saaletal)
Bad Bocklet	Freitag, 05.08.22	17	Robert Hildmann	LBV (Martina Faber) & BN, Stefan Metz (Leiter Bauhof)
Burkardroth	Samstag, 06.08.22	7	Robert Hildmann	Stephanie Kunder (Allianz-Managerin Kissinger Bogen)
Münnerstadt	Samstag, 06.08.22	10	Kevin Hartmann	Kilian Düring (Stadt Münnerstadt), Hannah Braungart (Allianz-Managerin NES-Allianz), Jürgen Eckert (Stadtrat)

Kalk- und KulTOURwanderwege in Machtilshausen und Obereschenbach

- Je eine lange und eine kurze Version
- Mehrere Stationen unter anderem die örtlichen Kalkbrennöfen



1 START AM DORFPLATZ
Im Ortskern, neben der Feuerwehr beginnt die lange und kurze Route des Wanderweges.

2 SCHREINERSCH-HAUS
Vor 500 Jahren errichtet, über Jahre vom örtlichen Verein für Garten-, Brauchtums- und Heimatpflege e.V. liebevoll saniert, gilt das Schreinsch-Haus heute als eines der wichtigsten Bauwerke des Bürgertums in Franken. Es ist Zeugnis des Lebens aus vergangener Zeit und kann jährlich am 03. Oktober besichtigt werden.

3 WEINBERGSMAUERN
Die Weinbergsmauern zeugen vom einst florierenden Weinbau in Machtilshausen. Die aus Kalkstein errichteten Mauern halfen Terrassen für den Weinbau zu schaffen, bieten einen Erosionsschutz und sind ein wichtiger Lebensraum für verschiedene Arten.

4 HOHLWEG
Hohlwege haben sich über Generationen hinweg durch die Nutzung der immer gleichen Wege, in die Landschaft eingeschnitten und sind beeindruckende Zeugnisse des menschlichen Einflusses auf die Natur.

5 LANDKREIS-WEINBERG
In Machtilshausen wurden viele Weinberge aufgegeben, sodass nur noch ein kleiner Teil bewirtschaftet wird. Hier können seltene, wärme- und trockenliebende Arten einen Lebensraum finden.

6 WALD AUF DEM WACHOLDERBERG
Der Wald auf dem Wacholderberg bietet einen atemberaubenden Ausblick über das Tal. Seltene Arten wie die Fliegen-Ragwurz und die Küchenschelle sind hier anzutreffen. Auch sind immer wieder alte Abbaustellen von Kalkstein zu sehen.

7 STEINBRUCH
An dem alten Steinbruch wurde über Generationen hinweg Muschelkalkstein zum Kalkbrennen abgebaut. Dabei zeigen die Bruchstellen deutlich die verschiedenen Schichten und Ablagerungen des Gesteins.

8 KALKBRENNOFEN
In der Vergangenheit wurde durch Brennen und Löschen von Muschelkalkstein, der nutzbare Brandkalk hergestellt. Dieser diente u.a. als Baumaterial und prägt noch heute viele Ortschaften der Region. Mit dem Wiederaufbau des Kalkofens durch den örtlichen Verein für Garten-, Brauchtums- und Heimatpflege e.V., lebt die alte Tradition des Kalkbrennens wieder auf.

9 FLEDERMAUSQUARTIER
Die Kirche St. Jakobus der Ältere ist ein bekanntes, unter Schutz stehendes Wochenquartier des Großen Mausohrs. In dessen Kirchturm werden über die Sommermonate mehrere hundert Jungtiere aufgezogen.



Bildnachweis: T. Wölzer, L. Natter, G. Holzinger

Gestaltung: Grafikbüro Schmitt it
www.schmittit.com

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts

Frankens
Soalestück
Allianz Fränkischer Saaleklub

Landkreis
BAD KISSINGEN
Hier geht's besser.

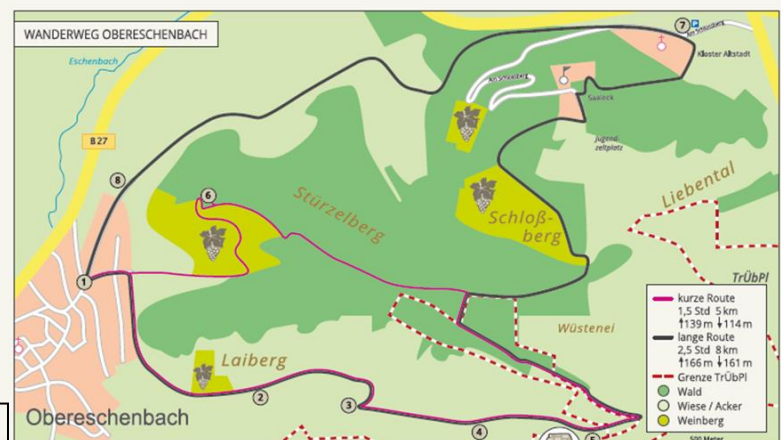
Stadt
HAMMELBURG

Markt
Eifershausen

grüngitter
Artenvielfalt, besser.

Verein für Gartenbau, Brauchtums- und Heimatpflege e. V.
Machttilshausen

OST- und GARTENBAUVEREIN
OBERESCHENBACH



1 STARTPUNKT MÜHLENWEG
Ein Start im Ortskern von Obereschenbach bietet die Möglichkeit sowohl die kurze, als auch lange Route des Wanderweges zu begehen. Eine Sitzgruppe bietet vor Beginn oder nach Beendigung der Tour die Gelegenheit zur Stärkung und Erholung.

2 LESESTEINHAUFEN & WEINBERGSMAUERN
Zur einfacheren Bearbeitung der Felder wurden störende Steine aufgelassen und zu Haufen oder Riegeln an den Ackerrändern aufgeschichtet. Aus größeren Steinen wurden Weinbergsmauern errichtet. Diese sind auf dem Wanderweg immer wieder zu sehen und bieten verschiedenen Arten einen Zufluchtsort.

3 BANDELKREUZ
Das Bändelkreuz wurde 1870 errichtet und ist heute Ort für die jährliche Malandacht.

4 ESELSPFAD
Aufgrund mangelnder Wasserversorgung des Schloss Saalecks, wurden in den vergangenen Jahrhunderten Esel mit wassergefüllten Fässern von Obereschenbach zum Schloss geschickt. Dieser Pfad wird noch heute als „Eselspfad“ bezeichnet. Der Weg selbst ist kein Teil der Wanderroute und sollte aufgrund der Nähe zum Truppenübungsplatz Hammelburg nicht betreten werden!

5 KALKBRENNOFEN
In der Vergangenheit wurde durch Brennen und Löschen von Muschelkalkstein, der nutzbare Brandkalk hergestellt. Dieser diente u.a. als Baumaterial und prägt noch heute viele Ortschaften der Region. Mit dem Wiederaufbau des Kalkofens durch den örtlichen Obst- und Gartenbauverein, lebt die alte Tradition des Kalkbrennens wieder auf.

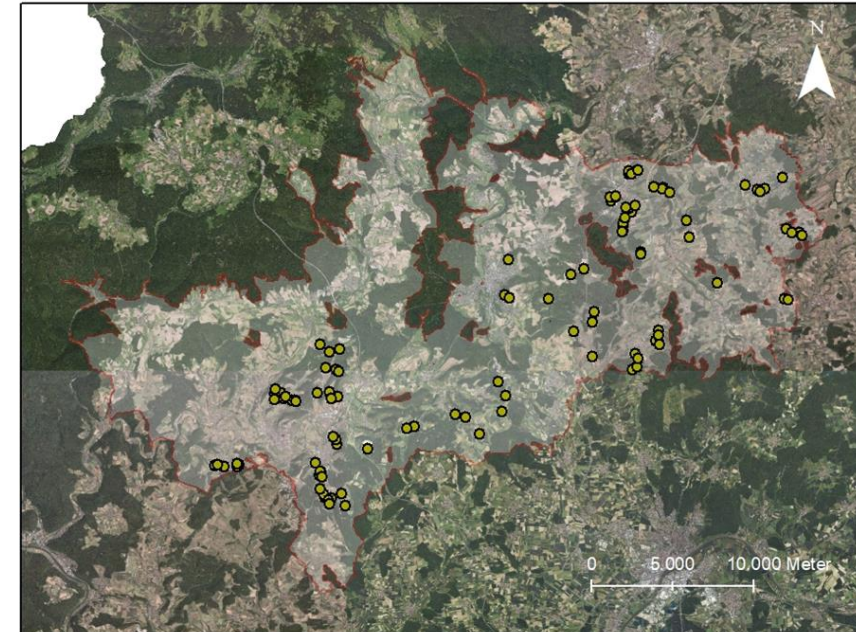
6 PANORAMAFENSTER AN DER SCHUTZHÜTTE
Auf den Weinbergen, hoch über Obereschenbach, lässt sich eine wunderschöne Aussicht genießen. Nicht nur auf Obereschenbach, auch auf das Naturschutzgebiet „Sodenberg Gans“ bietet der Standort einen einzigartigen Blick.

7 STARTPUNKT 2 AM KLOSTER ALTSTADT
Als Startpunkt für die lange Route des Wanderweges bietet sich das Kloster Altstadt an. Eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen ermöglicht die einfache Anreise mit dem PKW.

8 SÜHNEKREUZ
Das Sühnekreuz ist ein Flurdenkmal und wurde um 1600 errichtet. Es zeugt von Wut, Zorn und dessen tragischen Folgen.

Kartierung von Ackerwildkräutern 2021

- Ausgewählte Ackerfluren im Landkreis auf seltene Ackerwildkräuter untersucht
- Davon 30 Flächen im Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)
- Maßnahmenvorschläge für die Bewirtschaftung
 - Verzicht auf Düngung und Herbizideinsatz
 - Doppelter Reihenabstand
- Aufnahme von Flächen mit seltenen Arten ins VNP
- 34 Arten der Roten Liste





Spatzenzunge (*Thymelaea passerina*)

(Foto: O. Elsner 2021)



Blutrotes Adonisröschen
(*Adonis flammea*)

(Foto: O. Elsner 2021)



Kleiner Frauenspiegel (*Legousia hybrida*)

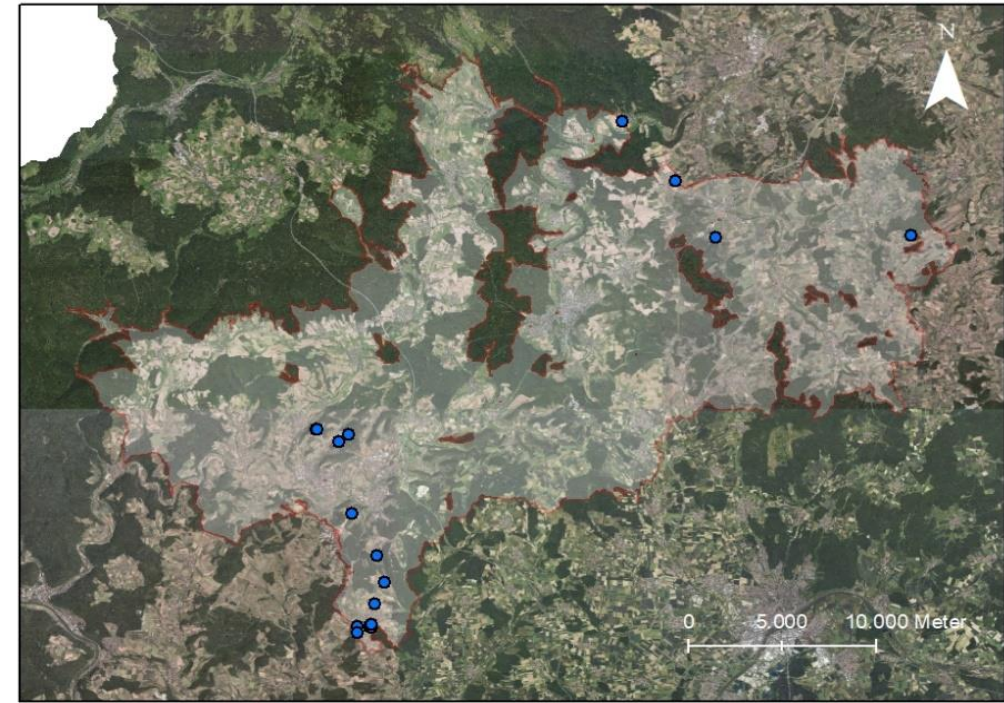
(Foto: O. Elsner 2021)



Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut (*Galium spurium ssp. spurium*) (Foto: O. Elsner 2021)

Aufnahme neuer Ackerflächen ins VNP 2022

- Aufnahme von 13 Flächen ins VNP, 17 waren geplant und wurden untersucht
- Gute Strukturen für Ackerwildkräuter (z.B. Kalkscherben)
- Kaum seltene Ackerwildkrautarten nachgewiesen
- Einige Störzeiger
- Vorschlag zur Verbesserung:
Anbau von Wintergetreide



Aussaats von Ackerwildkräutern



Überackerung

- Luftbildanalyse
- Suche nach überackerten Flächen auf gemeindlichen Grünflächen
- Vor allem Feldwege, Raine und Waldränder werden oft überackert
- Ca. 86 ha auf 5.273 Teilflächen möglicherweise überackerte Fläche
- Ob die Flächen legal überackert wurden, ist noch zu klären
- Es wurde keine Bagatellgrenze festgelegt (Gesamtfläche)
- Information der Gemeinden
- Maßnahmen durch die Gemeinden



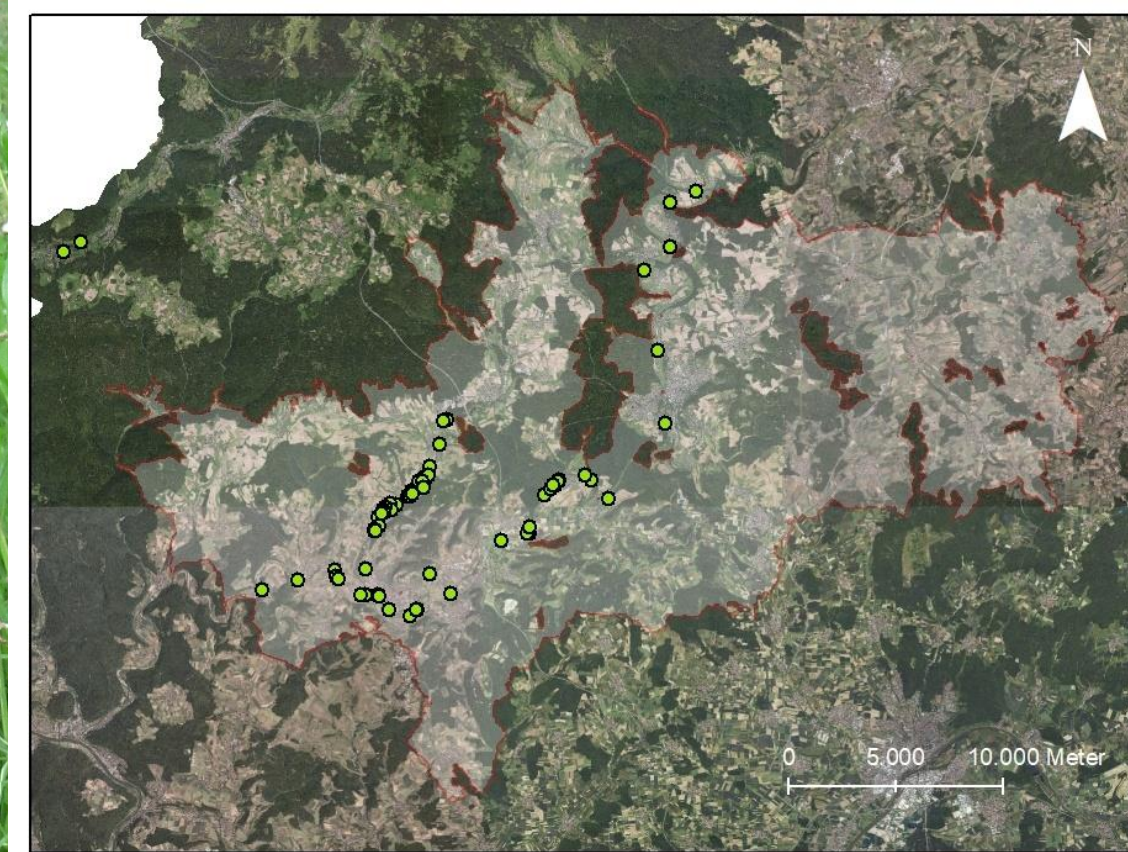
Anlage von Blühflächen

- Anlage von 39 Blühflächen
- Kleinste Fläche etwa 15 m², größte 12.100 m²
- Kontrolle der Blühflächen 2022



Artenreiche Mähwiesen

- Zusammenarbeit mit Mähwiesen-Projektstelle der Regierung von Unterfranken
- Erfassung von Grünlandflächen entlang der Flusstäler der Thulba und Saale durch Herrn André Fichtner
- Potentiell für das Vertragsnaturschutzprogramm geeignete Flächen ermittelt
- Anschreiben der Bewirtschafter
- 2022 Aufnahme von 66 Flächen mit 67,4 ha ins VNP



Wiesenbrüterkartierung

- Brut- und Rastvogelkartierung in den im Landkreis KG wertvollsten Wiesenbrüteregebieten durch Herrn Matthias Franz
 - „Ried nordöstlich von Großwenkheim“ und „Feuchtwiesen beim Vogelschutzteich Großwenkheim“
- Schwerpunkt Wiesenbrüter, daneben auch wertgebende Vogelarten strukturreichen Ackerfluren
- Größte Blaukehlchendichte im Landkreis



Wiesenbrüterkartierung

Ergebnisse:

- 2022 keine Brut von „Klassischen“ Wiesenbrüterarten feststellbar
Erfassung von zwei singenden Grauammern
Mitte Juni
- Bibersee: Bekassine als Rastvogel erfasst
- 2021 noch Brutverdacht von Grauammer und Bekassine
- 2020 Nachweis von Kiebitz und Braunkehlchen



Wiesenbrüterkartierung

- Viele stark gefährdete Arten
- Reviere:
 - Blau- und Schwarzkehlchen (s.Abbildung)
 - Sumpfrohrsänger
 - Feldschwirl
 - Rebhuhn
- Durchzug:
 - Braunkehlchen
 - Wiesen- und Rohrweihe
 - Turteltaube
 - Rotmilan



Wiesenbrüterkartierung

Maßnahmen

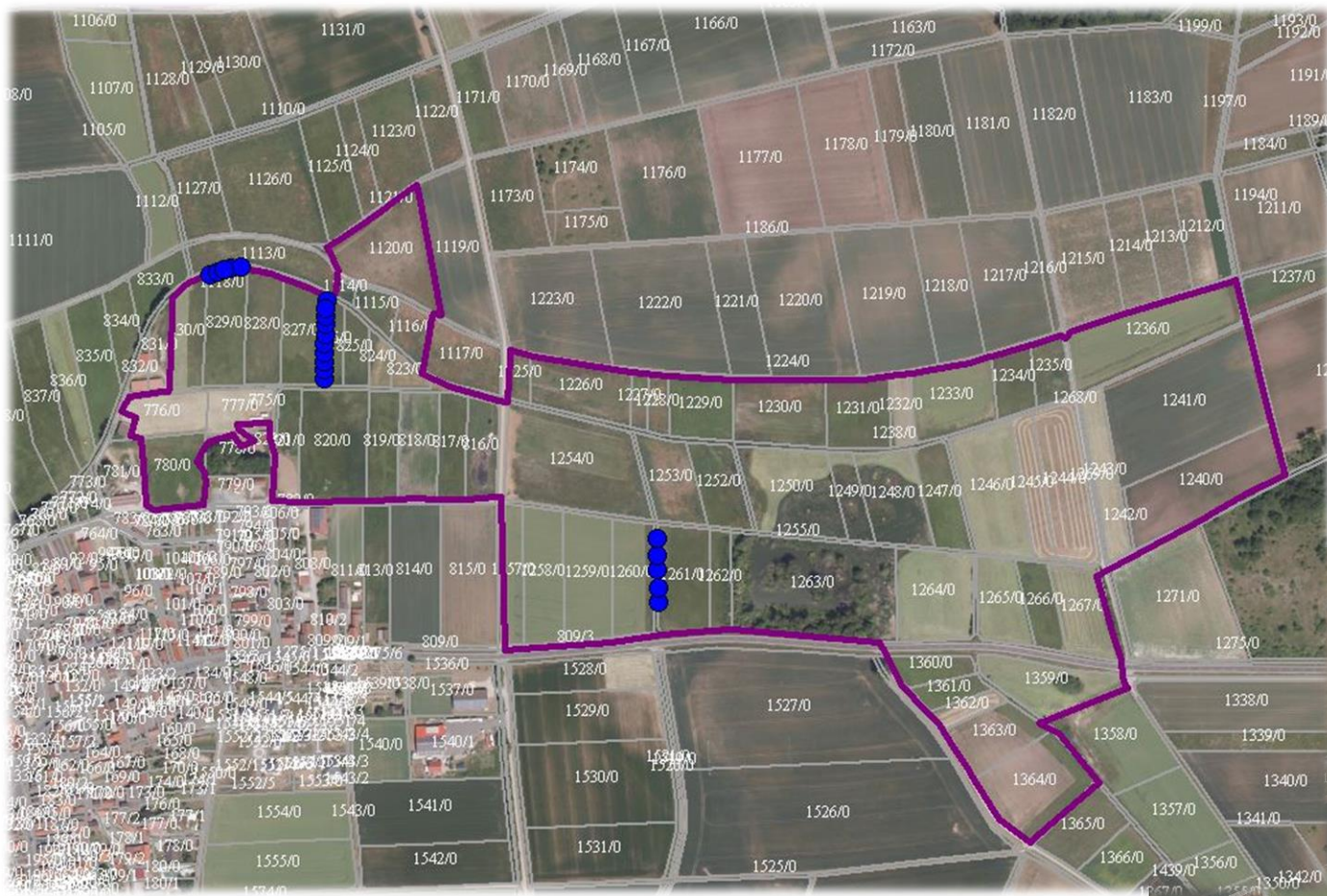
- 2022 Anbringen von 20 Zaunpfosten als Ansitzwarte für Bekassine und Singvögel (nach Brutzeit durch Landwirte im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde)

Geplant:

- Kurzfristig: Neuanlage von Altgrasstreifen in 2 VNP-Flächen, die dem Landkreis gehören (in 2023)

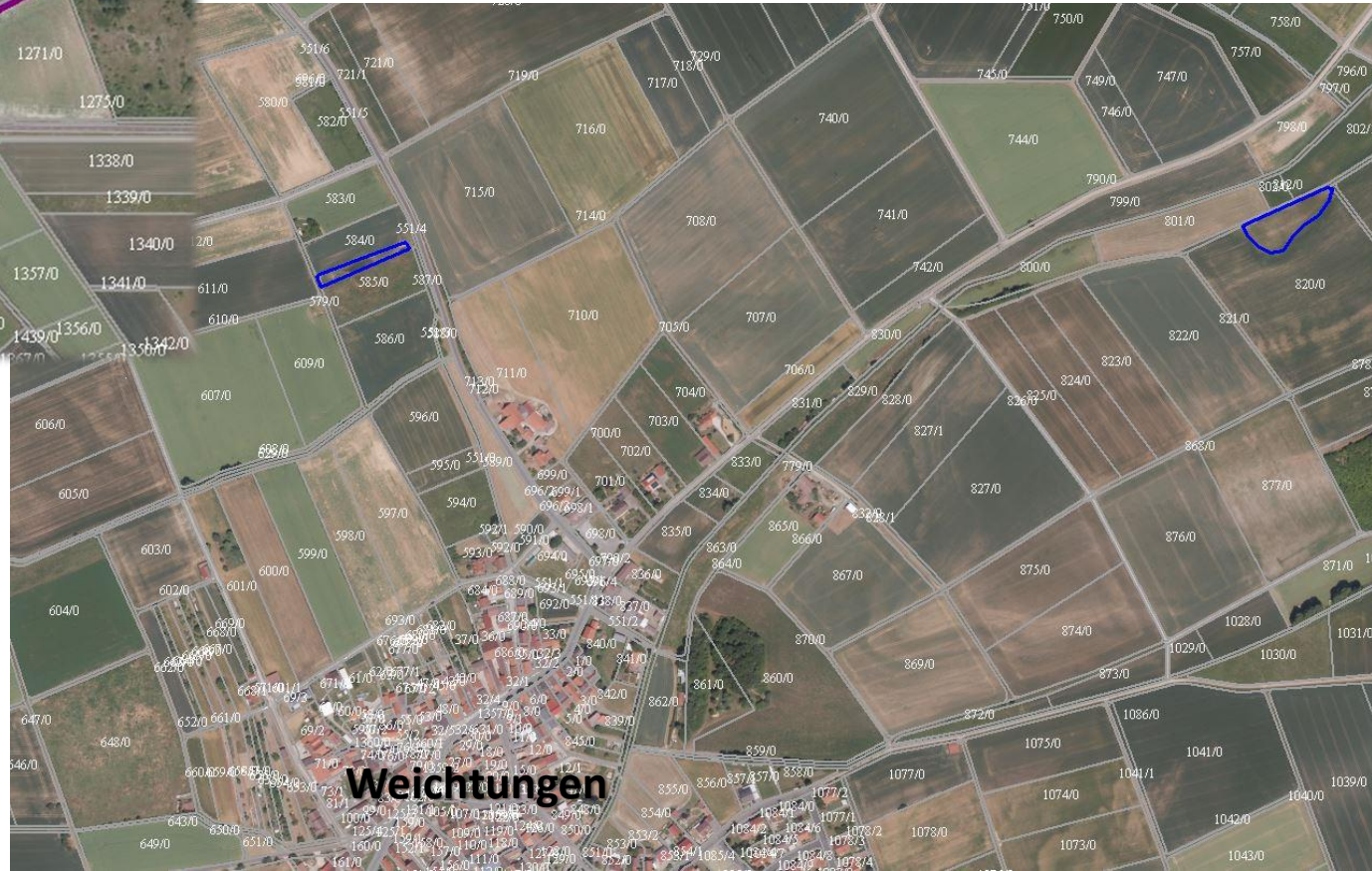
Langfristig: Anlage von Flachmulden auf Landkreisflächen





Links: Zaunpfähle für Braunkehlchen
und Bekassine

Unten: Schutzmaßnahmen für den Kiebitz



Wiesenbrüterkartierung

Maßnahmen

- Spezielle Schutzmaßnahmen bei Weichtungen für Kiebitz
- Aussparung von Flächen um Feuchtbereiche
- 2022 vier Brutpaare nachgewiesen
- Reproduktion zweier Brutpaare (Anzahl der Jungvögel aufgrund hoher Vegetationsdeckung nicht bekannt, min. 1 Jungvogel wurde flügge)



©Matthias Franz

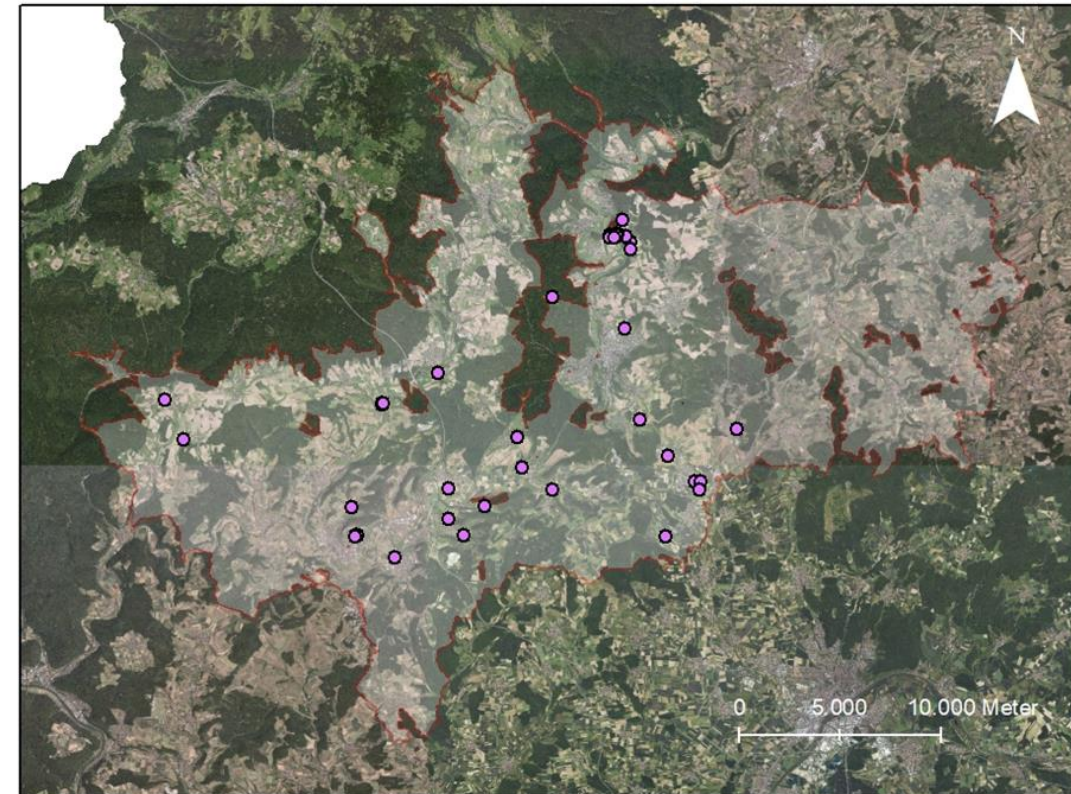
Gewässer



- Anlage von drei Waldteichen bei Fuchsstadt

Obstbaumpflanzungen

- Auf 39 Flächen geplant
- Pflanzung in bestehendes Streuobst oder auf neue Flächen
- 2022 Überprüfung der Flächen



Allee Baum des Jahres in Rannungen

- Bäume des Jahres ab 1989
- Insgesamt 34 Bäume



Maßnahmen im innerörtlichen Bereich

- Informationsschilder
- Insektenhotel in Oerlenbach
- Blühflächen im innerörtlichen Bereich

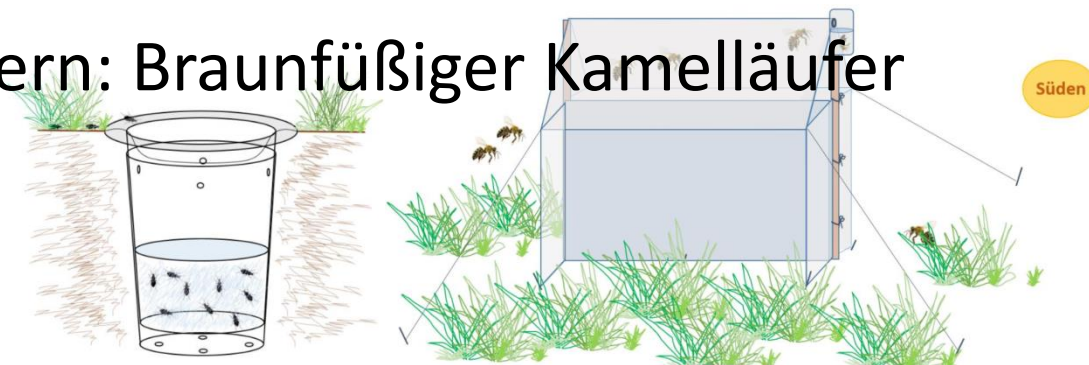


Monitoring von Wildbienen und Laufkäfern

- Untersucht wurden Ackerflächen, Weiden und Strukturen in der Nähe
- Vergleich extensive / intensive Nutzung
- Methodik: Malaisefallen und Barberfallen

Ergebnisse:

- Insgesamt 132 Wildbienenarten und 145 Laufkäferarten
- 38 Wildbienenarten und 41 Laufkäferarten der Roten Liste und der Vorwarnliste
- Eine Arte mit Rote-Liste-Status 0 in Bayern: Braunfüßiger Kamelläufer (*Amara fulvipes*)



Vorgeschlagene Maßnahmen zur Förderung von Wildbienen und Laufkäfern

- Strukturreiche Landschaften mit selten gemähten Säumen
- Offenbodenstellen, Lesesteinriegel, Trockenmauern
- Natürliche und naturnahe Gewässer und Flachwasserzonen
- Extensive Nutzung von Grünland
- Düngeverzicht auf Grünland und Äckern
- 3-5-jährige Ackerbrachen
- Nährstoffarme Pionierstandorte
- ...



Quellenangabe

- **Nübold, J. & Mandery, Dr. K. (2021):** Endbericht 2021 – Projektlaufzeit: 01.10.2018 bis 30.09.2021 – im Auftrag des Landratsamtes Bad Kissingen durchgeführt am Institut für Biodiversitätsinformation e.V., Ebern.
- **Faust, J. (2022):** Ermittlung, Dokumentation und Analyse überackerter kommunaler Flächen im Rahmen des BNN-Projekts „Grüngitter“ im Landkreis Bad Kissingen – Endbericht.
- **Lang, M. (2022):** Wiederansiedelung gefährdeter Ackerwildkräuter im Lkr. Bad Kissingen, Gemarkung Münnerstadt, Landwirt Andreas Petsch – Konzept von Marion Lang, Bayerische KulturLandStiftung, 26.01.2022.
- **Elsner & Ulmer (2021):** Erfassung schutzwürdiger Ackerwildkräuter auf Muschelkalk im Landkreis Bad Kissingen. Erstellt im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Bad Kissingen.
- **Elsner, O. (2022a):** Kartierung von Landkreisflächen im Projekt „Grüngitter“ im Landkreis Bad Kissingen. Erstellt im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Bad Kissingen.
- **Elsner, O. (2022b):** Kartierung von Ackerflächen im Projekt „Grüngitter“ im Landkreis Bad Kissingen. Erstellt im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Bad Kissingen.
- **Bönsel, D. & Schmidt, Dr. P. (2022):** Erstellung von Pflege- und Entwicklungskonzepten für 40 im Rahmen des Grüngitter-Projektes gekauften Grundstücken im Landkreis Bad Kissingen.
- **Bayern Netz Natur Projekt:** 1. Sachstandbericht im Juli 2020. Grüngitter. Artenvielfalt besser.
- **Bayern Netz Natur Projekt:** 2. Sachstandbericht im März 2021. Grüngitter. Artenvielfalt besser.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!